

DAS OFFENE OHR



Ausgabe Nr. 135

Dez. 2023 / Jan. 2024

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

bald ist wieder Weihnachten, eigentlich das Fest des Friedens und der Hoffnung. Doch davon ist in der Welt gerade wenig zu spüren.

Zum Krieg in der Ukraine ist jetzt noch der Krieg im Nahen Osten dazu gekommen, und keiner weiß, wie lange diese noch dauern. Auf diese großen Konflikt-herde haben wir persönlich keinen Einfluss, da sind Politik und Diplomatie gefragt. Dennoch haben wir für die betroffenen Menschen unser größtes Mitgefühl.

Aber in unserem direkten Umfeld können wir schon etwas dafür tun, diese Welt ein wenig friedlicher zu machen. Gerade die Adventszeit bietet uns die Gelegenheit, uns zu besinnen und unser eigenes Verhalten zu überdenken.

Wenn wir alle unseren Mitmenschen mit mehr Verständnis, Mitgefühl und vor allem Respekt begegnen, anstatt gleich loszupoltern, wenn uns etwas nicht passt, ist schon ein erster Schritt zu einem friedlicheren Miteinander gemacht.

In unserem Miteinander vor Ort sind Familien von sehr harten Schicksalsschlägen betroffen. Diesen Menschen gilt ebenso unser tiefstes Mitgefühl. In einem Fall können wir helfen, indem wir eine verzweifelte Suchanzeige veröffentlichen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und wünschen allen alles Gute, vor allem Gesundheit!

Die Redakteurinnen

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Ev. Dreieinigkeitsgemeinde	Seite 2
Kirche St. Michael	Seite 3
SC-Blumenau – Abteilung Tennis	Seite 5
Hundetrainer / Hundetipps	Seite 6
Von Lesern für Leser	Seite 2+7
Siedlergemeinschaft	Seite 8
NABU	Seite 11
Chor-à-Blu	Seite 12
Terminkalender Dez. '23 / Jan.'24	Seite 15

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

ALEYNA WILL LEBEN

„Aleyna ist ein kleiner Sonnenschein. Sie hat so viel Freude am Leben, liebt es, die Welt zu entdecken, zu tanzen, zu singen und sich zu verkleiden. Kurz nach ihrem lang ersehnten Start in den Kindergarten und ihrem 4. Geburtstag erfuhren wir, dass Aleyna an einer schweren Erkrankung des blutbildenden Systems leidet. Es war ein absoluter Schock – seither steht unser Leben Kopf. Alles, was Aleyna so liebt, kann sie nun nicht mehr machen. Ich wünsche mir von Herzen, dass mein Sonnenschein wieder strahlen kann. Doch um wieder gesund zu werden, benötigt Aleyna dringend eine Stammzellspende. Bitte lass dich registrieren und werde vielleicht zum Helden oder zur Heldin von Aleyna oder anderen Betroffenen.“
Aleynas Mama Nadine



**WERDE
STAMMZELLSPENDER:IN!**

HIER GEHT'S ZUR REGISTRIERUNG



www.dkms.de/aleynawillleben

Auch Geldspenden helfen Leben retten!
Jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.



DKMS Spendenkonto
IBAN DE90700400608987000602
Verwendungszweck: AYE 001, Aleyna
PayPal, SMS o.A. direkt über den QR-Code

dkms.de

Von Lesern für Leser

100 Jahre Eis am Stiel

Vor nunmehr 100 Jahren wurde in den USA das Patent für den so genannten Rahmeislutscher vergeben: Vanilleeiscrème am Holzstiel mit Schokoglasur. Dies war die Geburtsstunde des Eis am Stiel.

Der geniale Erfinder der genussvollen Eiskreation war ein Süßwarenhändler aus dem Bundesstaat Ohio namens Harry B. Burt senior.

Aus seiner langjährigen Erfahrung als Hersteller von Lutschern aller Art wusste er bereits, wie man süße, klebrige Sachen an den Stiel bekommt. Daraus erwuchs auch seine Idee für das Eis am Stiel, die er 1923 präsentierte.

Schon ein Jahr später kam die Erfindung über den großen Teich nach Deutschland und ist seitdem auch hierzulande in aller Munde.

Zu Zeiten von Harry B. Burt wurde das Eis in cremigem Zustand in mühevoller Handarbeit in Formen gegeben und mit einem Stiel versehen. Nach dem Gefrieren der Eismasse ließ sich das Eis am Stiel dann einfach an dem Holzstäbchen festhalten und genießen.

Eine bahnbrechende Erfindung, brauchte man sonst doch immer Löffel und Schälchen, um die kühle Köstlichkeit verzehren zu können. Im Laufe der Zeit wurden die Produktionsanlagen für Speiseeis stetig weiterentwickelt.

In den Anfängen der deutschen Speiseeisproduktion – Mitte bis Ende der Zwanziger Jahre – konnten 25 Mitarbeiter ca. 8.000 Eis am Stiel pro Tag herstellen. Jedes musste von Hand aus der Form genommen und verpackt werden.

Der Pro-Kopf-Verbrauch der Deutschen an Speiseeis lag damals durchschnittlich bei 2,4 l pro Jahr.

Gut 20 Jahre später bedeutete die Erfindung des so genannten Rundgefrierers den großen Durchbruch für die industrielle Speiseeisproduktion. Die Tagesproduktionsmenge von 8.000 Stück aus den Zwanziger Jahren konnte mit dieser Maschine schon in einer Stunde hergestellt werden.

Heute sind es je nach Produkt und Maschinengröße zwischen 18.000 und 30.000 Eis am Stiel pro Stunde. Die Verpackungsabläufe sind inzwischen vollautomatisiert. Ständige Kontrollen während der Produktion sorgen für ein einwandfreies Genusserlebnis.

Immerhin werden in Deutschland pro Jahr über eine Milliarde Eis am Stiel geschleckt. Damit ist es der absolute Liebling der Deutschen Eisfans.

Eis am Stiel selbermachen (6 Portionen):

Zutaten: 100 ml Schlagsahne, 125 g Himbeeren, 50 g Heidelbeeren, 2 EL Zucker, 100 g Sahnejoghurt

100 ml Schlagsahne steif schlagen. 125 g Himbeeren und 50 g Heidelbeeren verlesen. Himbeeren und 2 EL Zucker in eine Schüssel geben und mit einer Gabel grob zerdrücken. Heidelbeeren und 100 g Sahnejoghurt untermischen. Sahne unterheben. Die Joghurtmasse in 6 Eisförmchen (à ca. 60 ml Inhalt) füllen. Mit je einem Stiel versehen und mind. 3 Std. einfrieren. Zum Herauslösen die Förmchen am besten kurz zwischen den Händen erwärmen oder in heißes Wasser tauchen.



Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen – Blumenau - Scharhof



Ökumenisches Hausgebet im Advent

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Hausgebet im Advent am 12. Dezember 2023, 18 Uhr in den Jona-Saal auf der Blumenau. Nach dem offiziellen Teil sitzen wir noch gemütlich bei Plätzchen, Tee und Glühwein zusammen und lassen den Abend ausklingen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Waldweihnacht

Leider muss in diesem Jahr die Waldweihnacht ausfallen. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder stattfinden kann.

Gottesdienste an Weihnachten und Silvester auf der Blumenau

Die Ökumenische Gottesdienste finden am 24.12., um 16.30 Uhr und am 31.12., um 17 Uhr jeweils in der Jonakirche statt.

KinderVesperkirche 2023

Ein Geschenk des Himmels für Groß und Klein "Kinder sind das schönste Geschenk des Himmels." In der besinnlichen Vorweihnachtszeit öffnet die KinderVesperkirche vom 4. Bis zum 15. Dezember 2023 erneut ihre Türen für kleine Besucherinnen und Besucher.

Diese einzigartige Veranstaltung, die jedes Jahr aufs Neue das Thema Kinderarmut in den Fokus bringt, lädt rund 120 Kinder täglich dazu ein, in einer warmen und freundlichen Atmosphäre gemeinsam Zeit zu verbringen. Von 11:00 bis 14:30 Uhr können Kinder hier nicht nur eine köstliche Mahlzeit genießen, sondern auch Gemeinschaft erleben und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen, Weihnachtsgeschenke basteln und sich vorlesen lassen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer setzen sich mit Herzblut ein, um den Kindern unvergessliche Momente zu schenken. Unter der Leitung von Svenja Haseur und Team werden die Tage der KinderVesperkirche zu einem unvergleichlichen Erlebnis für Groß und Klein.

Die Öffnungszeiten von 11:00 bis 14:30 Uhr sind bewusst gewählt, um Kinder mit ihren Schulklassen in die KinderVesperkirche einzuladen. Dadurch kann

eine Stigmatisierung umgangen werden und die Kinder verbringen einen Tag an einem anderen Ort mit ihrer Klasse. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind herzlich dazu eingeladen, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen. Wer Freude daran hat, Teil dieser besonderen Initiative zu sein, kann sich gerne unter der E-Mail-Adresse Birgit.preissendoerfer@kbz.ekiba.de melden.

"Alle guten Gaben und alle vollkommenen Geschenke kommen von oben, von dem Vater des Lichts."- Jakobus 1,17

Die KinderVesperkirche 2023 ist zweifellos ein solches Geschenk des Himmels, das uns daran erinnert, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und einander Freude zu schenken. In der Tradition biblischer Werte öffnet die KinderVesperkirche nicht nur Türen, sondern auch Herzen und zeigt, wie sehr ein kleiner Beitrag Großes bewirken kann. Möge die diesjährige KinderVesperkirche uns inspirieren, das Geschenk des Himmels in Form von Mitmenschlichkeit und Liebe weiterzutragen.

Mannheimer Vesperkirche

ARMUT IST REAL.

Im sozialen Leben Mannheims ist sie eine feste Adresse. Vom 6. Januar bis Anfang Februar wird um die CityKirche Konkordien herum Armut konkret. Beim Einkaufsbummel treffen Bürger um die Kirche herum auf diejenigen, die sich kaum etwas kaufen können. Armut in Mannheim ist allgegenwärtig und wird doch meist übersehen. Die Vesperkirche öffnet die Augen für die soziale Realität in unserer Stadt und fordert zum Handeln auf. Kommen auch Sie in die Vesperkirche – zum Essen, zum Benefizkonzert oder zum Helfen.

Portrait

"Eine Bekannte hat mich auf die Vesperkirche aufmerksam gemacht. Hilfe für bedürftige Menschen halte ich für sehr sinnvoll. Daher engagiere ich mich gerne, auch wenn es manchmal anstrengend ist."

Lebenswelten begegnen sich

In der Vesperkirche begegnen sich Menschen, die sonst wenige Berührungspunkte haben. Sie kommen miteinander ins Gespräch. Begegnungen schaffen Brücken. Bereichert sind alle, die in die

Vesperkirche kommen, ob als Gäste oder als Helfende.

Essen in Gemeinschaft

Gutes Essen für wenig Geld, ein gemütlicher Treffpunkt mitten in der Stadt. Eingeladen sind Bedürftige und Nicht-Bedürftige gleichermaßen. Das Mittagessen wird den Gästen an gedeckten Tischen serviert, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen sowie einen Vesperbeutel. Wer kann, bezahlt den solidarischen Beitrag von 4 Euro pro Essen. Wem das schwer fällt, kann auch für 1 Euro oder ganz kostenfrei essen.

Mehr als 50 ehrenamtlich Helfende pro Tag

Möglich ist die Vesperkirche nur durch die Großzügigkeit vieler, die hier täglich ehrenamtlich mitarbeiten und derer, die sie finanziell unterstützen. Nur gemeinsam kann Jahr für Jahr diese karitative und sozialpolitische Aktion realisiert werden.

Bis zu 600 Gäste täglich

Zur ersten Vesperkirche 1998 kamen rund 60 Gäste pro Tag. Heute sind es an manchen Tagen mehr als 600, die zum Essen und Trinken, zum Reden und Zuhören, zum Beten und Beraten nach R2 kommen. Mitarbeitende des Diakonischen Werks helfen ihnen bei Fragen rund um die Sozialberatung weiter.

Predigtreihe und Andachten

Täglich endet die Vesperkirche für Gäste und Mitarbeitende nach einer Andacht, die jeweils von Mannheimer Gemeinden gestaltet wird. Sonntags findet während der Vesperkirche um 10 Uhr eine thematische Predigtreihe statt.

Wir unterstützen die Vesperkirche mit Ku- chenspenden am 24. Januar 2024.

Diese können in der Domstiftstraße 40 in Sandhofen, im Jona-Saal auf der Blumenau und in der Emmauskirche auf der Schönau von 9 Uhr bis 11 Uhr abgegeben werden.

Gerne werden auch Geldspenden entgegengenommen.

Spendenkonto

Evangelische Kirche Mannheim
Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE44670505050039003007
BIC: MANSDE66XXX
Stichwort: Vesperkirche
<http://www.vesperkirche-mannheim.de/>

Texte: Lilli Freund

Kirche St. Michael

Sternsinger gesucht

Schon im letzten Offenen Ohr haben wir über die Sternsingeraktion berichtet, die wir auf der Blumenau gerne weiter führen würden um Kindern in aller Welt zu helfen. Dazu braucht es aber auch hier auf der Blumenau Kinder, die Lust haben an einem oder beiden Tagen bei der Sternsingeraktion mitzuhelfen.

Die Sternsingeraktion soll nächstes Jahr am Samstag dem 06.01.2024 und am Sonntag, dem 07.01.2024 stattfinden. Wir planen an diesen beiden Tagen von Haus zu Haus zu ziehen, den Segen zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Hierzu wird es zwei Vorbereitungstreffen geben:

Donnerstag, den 07.12.2023 und Donnerstag, den 14.12.2023 jeweils um 17:30 Uhr in der Jona-Kirche. Bei den Vorbereitungstreffen wird die Sternsinger-

Aktion vorgestellt und Segens-Spruch und Sternsinger-Lied geübt. Die Vorbereitungstreffen dauern etwa eine Stunde.

Bei Fragen zur Sternsingeraktion und/oder bei Fragen zur Teilnahme an der Aktion sind wir unter der folgenden Adresse zu erreichen: Christian.Viet@kathma-nord.de

Ob die Sternsingeraktion tatsächlich stattfinden kann, werden wir im Schaukasten an der Jona-Kirche und im Internet unter <https://www.kathma-nord.de/ueber-uns/unsere-gemeinden/guter-hirte-und-st-michael/> Ende Dezember bekannt geben.



Wie geht es weiter mit der Kirche St. Michael?

Im Offenen Ohr vom April/Mai dieses Jahres haben wir darüber berichtet, dass durch eine Entscheidung der Gesamtkirchengemeinde Mannheim die St.-Michael-Kirche fünfzig Jahre nach ihrer Einweihung geschlossen wird. So mussten wir uns am Ostersonntag mit einem feierlichen Gottesdienst zur Osternacht und einem anschließenden gemeinsamen Frühstück im großen Gemeindesaal von unserer Kirche und unseren Gemeinderäumen verabschieden. Das hat viele traurig gestimmt. Die Entscheidung der Gesamtkirchengemeinde, die St.-Michael-Kirche zu schließen, lässt sich darauf zurückführen, dass der dauernde Unterhalt von Kirche und Gemeindezentrum sowie die Kosten für anstehende durchzuführende sicherheitsrelevante Maßnahmen bei einem gleichzeitigen Rückgang von Christen und Kirchensteuereinnahmen nicht mehr zu finanzieren ist. Die Folge davon ist, dass Kirche und Gemeindezentrum seit Ostern mehr oder weniger in einen Dornröschenschlaf gefallen sind. Das Unkraut, das seitdem nach und nach das Gelände erobert ist nicht märchenhaft, erinnert aber an das Märchen vom Dornröschenschlaf.

In unserem Artikel vom April/Mai 2023 haben wir versprochen zu berichten, wenn es konkrete Informationen dazu gibt, wie es mit der Kirche und dem Gemeindezentrum weiter gehen wird. Seit Ende September 2023 sind nun konkrete Entwicklungen und Planungen bekannt, sodass wir dieses Versprechen jetzt einlösen können und einlösen wollen.

In den letzten Wochen und Monaten hat die St. Petrus und Paulus Gemeinde mit der Gesamtkirchengemeinde Mannheim über eine Nutzung der St.-Michael-Kirche und dem Gemeindezentrum verhandelt. Die St. Petrus und Paulus Gemeinde gehört der Rum-Orthodoxen Kirche von Antiochien an und war von September 2016 bis Dezember 2018 schon einmal Gastgemeinde in der St.-Michael-Kirche und hat dort alle zwei Wochen Gottesdienst gefeiert.

Nach der christlichen Urgemeinde in Jerusalem ist die Kirche von Antiochien eine

der ersten christlichen Kirchen außerhalb Jerusalems und führt ihre Gründung direkt auf die Apostel Petrus und Paulus zurück. Heute leben ca. 10.000 arabisch sprechende rum-orthodoxe Christen in Deutschland. Der St. Petrus und Paulus Gemeinde gehören etwa 150 Familien in Karlsruhe und etwa 40 Familien in Mannheim an.

Nach den Verhandlungen der Gesamtkirchengemeinde Mannheim mit der St. Petrus und Paulus Gemeinde wird nun durch die Pfälzer Kirchenschaffnei ein Vertrag erarbeitet, der den Übergang von Kirche und Gemeindezentrum an die St. Petrus und Paulus Gemeinde regelt. Die St. Petrus und Paulus Gemeinde wird Kirche und Gemeindezentrum kaufen und das Grundstück in Erbpacht von der Gesamtkirchengemeinde Mannheim übernehmen. Damit einher geht, dass die St. Petrus und Paulus Gemeinde künftig für den Unterhalt von Kirche, Gemeindezentrum und Grundstück verantwortlich ist. Auch für die Durchführung der anstehenden Maßnahmen ist die St. Petrus und Paulus Gemeinde in der Pflicht. Wann der Vertrag fertiggestellt sein wird und von beiden Seiten unterzeichnet werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt (Ende Oktober) noch offen.

Durch die Nutzung der St.-Michael-Kirche durch die St. Petrus und Paulus Gemeinde kann eine Profanierung der Kirche (also eine Ent-Weihung – als Gegenteil zu einer Ein-Weihung) verhindert werden. Dass Kirche und Gemeinderäume als Kirche und Ort der Gemeinschaft erhalten bleiben können, ist für die Blumenau ein Gewinn. Grundsätzlich hat die St. Petrus und Paulus Gemeinde auch bereits ihre Bereitschaft signalisiert, den großen Gemeindesaal wie zuvor wieder für Veranstaltungen wie die Siedler-Fastnacht, Geburtstagsfeiern oder den Yoga- und Tanzgruppen zur Nutzung anzubieten. Ein langer Dornröschenschlaf bleibt der Blumenau so erspart.

Wir glauben, dass ein gutes Miteinander möglich ist, und wünschen der St. Petrus und Paulus Gemeinde, dass sie offen aufgenommen wird und sich in das Gemeindeleben der Blumenau integrieren kann.



Und wie geht es weiter mit der Gemeinde St. Michael?

Nach unserem letzten Gottesdienst an Ostern haben wir mit dem Ausräumen der Kirche und dem Umzug bzw. Verteilen der wichtigsten Gegenstände begonnen. Schon zwei Wochen darauf konnten wir unseren ersten Gottesdienst in der



Jona-Kirche feiern. Für diese Möglichkeit sind wir sehr dankbar und wir fühlen uns dort sehr wohl.

Weiterhin war auch hier und da noch immer etwas zu tun. Am 26. September haben wir in einer größeren Aktion die geschnitzte Makonde-Krippe von der St.-Michael-Kirche in die Gute-Hirte-Kirche auf der Schönau transportiert. Zudem haben wir aus St. Bartholomäus in Sandhofen eine Sandsteinsäule und ein Tabernakel in die Jona-Kirche gebracht und Ende Oktober aufgestellt.

Am Sonntag, dem 05.11.2023 konnten wir in der Jona-Kirche das Kirchweihfest der St.-Michael-Kirche feiern. Der Gottesdienst war gut besucht, und Dekan Jung, der den Gottesdienst zelebrierte, hat den neu aufgestellten Tabernakel geweiht. Mit Sekt, O-Saft und lecker belegten Brötchen wurde nach dem Gottesdienst noch eine ganze Weile nachgefeiert.

Für das Gemeindeteam St. Michael: Christian Viet

SC Blumenau – Abt. Tennis



Time to say Goodby...

...wenigstens vorübergehend. Es ist Zeit, wieder ein Dach über dem Kopf zu haben. Solange die beleuchteten Bälle mit wetterfestem Filz noch nicht auf dem Markt sind, heißt es, in der Halle Tennis spielen und die Anlage bis zum Frühjahr einzupacken. Haben wir gemacht. Vielleicht sieht man noch den einen oder anderen hartgesottene(n), wetterföhlosen Spieler, die sind aber Ausnahme und auch deren Spieltage sind gezählt.

Bleibt, der Saison wehmutsvoll nachzuweinen, einem rauschenden Sommerfest und einem fast überlaufenen Schleifchenturnier zum Saisonende. Was die Wettkampfspiele angeht ist es den Mannschaften trotz einiger zweiter Plätze gelungen, Aufstiege zu vermeiden. Haarscharf, nach hartem Kampf. Abstiege übrigens auch. Belastungssteuerung heißt das, zu viel des Feierns kann schließlich süchtig machen. Und auch die Mixed-Spiele, Mann

mit Frau, haben dem Vernehmen nach nicht zu unüberbrückbaren Differenzen zwischen den Geschlechtern geführt. Das sind doch gute Voraussetzungen für die neue Saison.

Ja, das war sie, die Jubiläumssaison, 40 Jahre Abteilung Tennis mit Mitgliedern von Gründungsmitgliedern fast bis zu pränatalen Mitgliedern, jedenfalls einer großen Schar von Kindern, was uns Zuversicht für die nächsten 40 Jahre und unserem Trainer alle Schläger voll zu tun gibt. Ein bisschen Stolz, den wir von den Gründern bekommen haben und weitertragen.

Übrigens, die drei groben, schwarzen Gesellen, die vor den Plätzen stehen, das sind nicht die Blumenauer Weihnachtstrolche. Sieht nur so aus. Das ist der Sand für die neue Saison, Tennisspieler sind von Natur aus ungeduldig.

Bleibt noch ein letzter Absacker unter Mitgliedsfreunden, Glühwein bei festlichem Adventsglühén, dann bis zum nächsten Frühjahr.

Schönen Voradvent, gewohnt hektische Adventstage, frohe Weihnacht, einen guten Rutsch, sie kennen das alles, wünscht
Die Vorstandschaft der Abteilung Tennis des SC Blumenau

(Nächste Saison zählen wir wieder auf Sie/euch)

Text: G. Vogt

Hundetraining / Hundetipps

Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund.

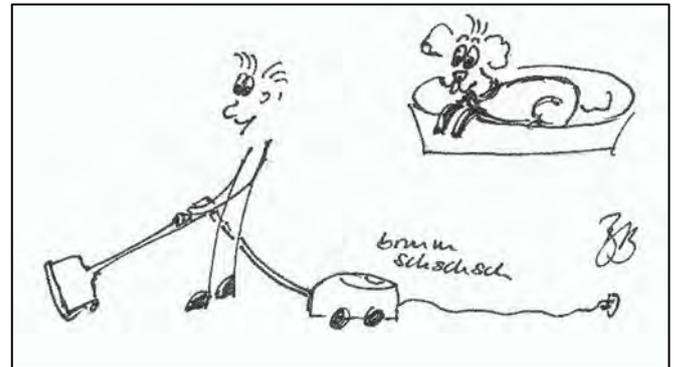
Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tip: 40: Die 4 Formen des Lernens durch Konditionierung

Teil 2: „Negative Verstärkung“

In Tipp 39 ging es um die positive Verstärkung, als Lernform. Hat ein bestimmtes Verhalten Ihres Hundes eine angenehme Konsequenz für ihn, dann wird er es in Zukunft öfter zeigen. (Daher spricht man von Verstärkung). Positiv nennt man die Lernform deshalb, weil etwas hinzugefügt wird. Bei der negativen Verstärkung wird also auch ein bestimmtes Verhalten gefördert, aber durch Wegnahme eines Reizes. Das klingt jetzt vielleicht etwas verwirrend, ist aber im Grunde simpel. Ein Beispiel aus der Praxis: Viele Hunde reagieren aufgeregt und

„Wenn ich mich ruhig verhalte, dann geht der Staubsauger bald aus.“ So etabliert sich dann das ruhigere Verhalten und der Staubsauger wird nicht mehr als problematisch wahrgenommen.



Ähnlich kann diese Lernform eingesetzt werden, wenn sich ein Hund nicht so gerne bürsten oder abtrocknen lassen möchte. Gehen Sie in kleinen Schritten und mit Gefühl vor. So kann der Hund einfach nur ganz kurz oder auch nur angedeutet gebürstet werden. Verhält er sich (noch) entspannt wird er durch eine Pause und wenn er ruhig bleibt auch durch ein Leckerli belohnt. Die Dauer und Intensität können dann langsam gesteigert werden. Bitte geduldig bleiben. Mit der Zeit gewinnen die Bürste und das Bürsten schließlich eine ganz neue Bedeutung, denn sie kündigt dann (wenn der Hund ruhig bleibt) eine positive Verstärkung (ein Leckerli) an. Auf diese Weise wurden zwei Lernformen – die negative- und die positive Verstärkung miteinander kombiniert.

Weitere Lernformen sind:

Negative Bestrafung und Positive Bestrafung
Dazu mehr in den kommenden Tipps!

Kontakt über: www.peterweihrauch.de

Mobil: 01575 9476776

Mail: nachricht@peterweihrauch.de

Text: Peter Weihrauch/Bild: Birgit Baldauf

Anzeige

**Wir wünschen unseren Mitgliedern
Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!**

Beratungsstellenleiter
Christiane Linder
Max Winterhalter Ring 16a, 68307 Mannheim
0621 7898705
Christiane.Linder@vlh.de
www.vlh.de

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

hektisch, wenn der Staubsauger in Betrieb genommen wird. Wenn man möchte, dass sich der Hund hier ruhiger verhält, kann das erreicht werden, in dem man den Staubsauger mit etwas mehr Abstand vom Hund betreibt und dann ausschaltet, wenn sein Verhalten ruhiger geworden ist. Wichtig ist es, den Hund dabei nicht zu überfordern, in dem man den Abstand zum Staubsauger am Anfang groß genug hält. Mit der Zeit lernt Ihr Hund dann:

Von Lesern für Leser

Aufgrund eines Artikels im Offenen Ohr Okt. / Nov. 2023 zur Parksituation möchte ich Stellung nehmen. Ich gebe Ihnen in einem Punkt recht, die Blumenau ist oft auf sich allein gestellt, da die Stadt Mannheim keinerlei Interesse an unserem Stadtteil zeigt.

Auch die Parksituation in manchen Straßen ist sehr bedenklich, ob da die Rettungskräfte noch durchkommen? Jedoch ist das Anzeigen von Falschparkern am Kiosk nicht die richtige Lösung! Da jetzt der Kaffee und das belegte Brötchen oder auch die Zeitung 50 Euro kosten, überlegt sich vielleicht manch einer, ob er dort überhaupt noch halten soll? Das ist

Rufschädigung für unser Kiosk. Wir wollen doch unser Kiosk erhalten und sind froh, dass es Frau Amend gibt.

Viel bedenklicher als das Kurzparken am Kiosk, ist das rücksichtslose Rasen in den Straßen Braunschweiger Allee und Auf der Blumenau und in unserem Bruch! Da sehe ich weitaus mehr Handlungsbedarf. Die Blumenau ist einer der wenigen ruhigen Stadtteile von Mannheim, wo Kinder auf der Straße oder im Bruch spielen, hier lässt es sich noch leben. Deshalb lassen Sie uns gemeinsam Lösungen finden, bei denen allen geholfen ist.

Text: Stefanie Muuß

Kommentar der Redaktion

Situation im Ascherslebener Weg

Zum Leserbrief über das Parken im Ascherslebener Weg in der letzten Ausgabe erhielten wir mehrere Rückmeldungen, darunter auch den obenstehenden Beitrag.

Inzwischen wurde uns – sowohl in mündlicher als auch schriftlicher Form – von einem Vorfall während einer Veranstaltung in der katholischen Kirche St. Michael berichtet. Auf Grund wilden Parkens im Ascherslebener Weg entstand ein Konflikt zwischen Anwohnern und Besuchern. Im Laufe der Auseinandersetzung kam es wohl auch zu verbalen Drohungen gegen die betroffenen Anwohner, was zu einem Polizeieinsatz führte.

Anzeige

Für unsere Mitglieder haben wir stets ein „Offenes Ohr“.

Für jedes Neumitglied bei uns gibt es ein Willkommensgeschenk!

Mehr Informationen:
Tel (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

Als Mitglied erhalten Sie 5% p.a. auf Ihr Geschäftsanteil!

 **Volksbank Sandhofen eG**

Die Bank im Mannheimer Norden.
In der Region – für die Region.

Wir wünschen uns ein friedvolles Miteinander in unserem Vorort und hoffen sehr darauf, dass sich alle Beteiligten darauf besinnen und die Situation zu beruhigen versuchen.

Ein sachliches, klärendes Gespräch zwischen den künftigen Eigentümern der Gemeinderäume bzw. der Kirche und den Anwohnern wäre zum Beispiel eine Möglichkeit sich zu verständigen.

Das ist auch insofern wichtig, weil wegen der neuen Parkraumordnung der Stadt in Zukunft noch weniger Parkplätze vorhanden sind.

Die Redakteurinnen

Siedlergemeinschaft Blumenau

Federweißer Fest am 03.10.2023

Das Federweißer fest mit neuem Wein, Zwiebelkuchen und Kürbissuppe durfte in 2023 nicht fehlen.

Auf Einladung der Siedlergemeinschaft trafen sich viele Mitglieder in der Siedlerhalle am Festplatz Blumenau und genossen bei



Die leckeren Zwiebelkuchen fanden regen Anklang



Gute Laune beim Federweißer Fest den „Siedlern“

milden Temperaturen den leckeren Zwiebelkuchen, die Kürbissuppe und den angebotenen neue Wein. Die Siedlerhalle war gut gefüllt und die Stimmung entsprechend dem sonnigen Wetter.

An dieser Stelle sei den vielen Helfern gedankt, die den Zwiebelkuchen und die Kürbissuppe vorbereitet und durch ihre Mithilfe das Fest erst ermöglicht haben.

Rufbus-System „Fips“ der RNV – eine Ergänzung zu Bus und Bahn

Auf Einladung der Siedlergemeinschaft Blumenau präsentierte die RNV am 01.Mai auf dem Siedlergelände das Rufbus-System „Fips“ der RNV. Bei dieser Gelegenheit wurden einige Fragen wegen der Buchung gestellt. Neben der Buchung im Internet besteht auch die Möglichkeit zur telefonischen Buchung. Das setzt aber eine Registrierung voraus. Nach Gesprächen mit der RNV konnten wir erreichen, dass diese Registrierung auch am Blumenauer Kiosk erfolgen kann. Damit entfällt die etwas umständlichere Registrierung im Servicecenter der RNV im Stadthaus N1.

Eine weitere Neuerung gibt es seit Mitte Juli. An Wochenenden (von Freitag bis Sonntag) wird in der Zeit von 22.00 – 5.00 Uhr ein stadtweiter Nachtverkehr angeboten, der keine Beschränkungen von Stadtteilen aufweist. Die Buchung erfolgt über die gleichen Wege.

Bericht über Herbstversammlung der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft

Am 10.11.2023 fand die Herbst-Versammlung der Siedlergemeinschaft im Gemeindesaal der ev. Kirche statt. Eingeladen war diesmal ein Vertreter der Kriminalpolizei. Er hielt einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Kriminalitätsprävention, insbesondere im Hinblick auf Betrugsaktivitäten (Enkeltrick etc.). Der Vortrag fand ein reges Interesse.

Bei der Versammlung wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.

Michael Christill berichtete, dass in diesem Jahr erstmals seit 2019 wieder eine Sitzung des Bezirksverbands Rhein-Neckar des Landesverbands Wohneigentum stattgefunden hätte. Hier wurden sowohl die Teilnehmer für den Landesverbandstag als auch die beiden Mitglieder für den Vorstand des

Landesverbands gewählt. Beim Landesverbandstag am 14.10.2023 wurde u.a. von einem externen Rechtsanwalt über den Stand des Klageverfahrens gegen die Reform der Grundsteuer in Baden-Württemberg berichtet.

Ein weiteres aktuelles Thema war das auf der Sitzung des Bezirksbeirats Sandhofen am 27.09.2023 von Vertretern der Stadt Mannheim vorgestellte Konzept zum Straßenrandparken auf der Blumenau. Nach derzeitigem Konzept sollen etwa 2/3 der bisher genutzten Parkplätze ersatzlos entfallen. Dieses Konzept wird von der Mehrheit der Mitglieder abgelehnt. Deshalb hat die Siedlergemeinschaft zu einem Info-Abend am 28.11.2023 zu diesem Thema alle Blumenauer Bürger eingeladen. Dort sollen Vorschläge erarbeitet und als Alternativkonzept der Stadt Mannheim vorgestellt werden.

Das neue Heizungsgesetz wurde vor einigen Wochen im Bundestag verabschiedet. Ein wesentlicher Bestandteil ist die verbindliche kommunale Wärmeplanung, die alle Gemeinden über 100.000 Einwohner bis Mitte 2026 vorlegen müssen. In Baden-Württemberg soll das bereits bis Ende 2023 erfolgen. Nach bisheriger Kenntnis ist für den Mannheimer Norden keine Anbindung an das Fernwärmenetz und auch sonst keine zentrale Wärmeversorgung vorgesehen. Das wurde bereits gegenüber dem Bezirksbeirat kritisiert. Nach heutiger Einschätzung ist die Anbindung an das Fernwärmenetz für Eigenheimbesitzer deutlich kostengünstiger als der Einbau einer neuen Heizungsanlage mit eventuell verbunden Renovierungs- und Sanierungsarbeiten der Wärmeverteilung.

Einladung Info-Abend zum Stadtrandparken.

Es sind alle Anwohner von Blumenau am Dienstag, 28.11.2023 um 19 Uhr eingeladen, die konstruktive Vorschläge für eine Verbesserung des Parkkonzeptes für Blumenau haben, bei dem ca. 2/3 der derzeitigen Parkplätze wegfallen sollen.

Die genaue Planung für jede Straße unter https://www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau/download-mime/233184/2023-09-27_Sachstand_Straßenrandparken.pdf

Text und Bilder: Michael Christill

Einladung Siedlerfastnacht

Aufgepasst, aufgepasst wir wechseln die Lokation. Aufgrund des Verkaufs der kath. Kirche auf der Blumenau werden wir im ev. Gemeindesaal der Jona-gemeinde feiern.

Und nicht nur das ändert sich....

Wir laden Sie ein zur Dschungel-Disco-Party am 27.01.2024 mit musikalischer Begleitung von DJ Fritz. Ein kleines, aber feines Programm wird Sie erwarten und wir hoffen am Ende eine Blumenauer Dschungelkönigin oder einen Blumenauer Dschungelkönig krönen zu dürfen.

Mehr verraten wir noch nicht.....

Also los, reingeschlüpft ins Dschungelkostüm (Frei-getränk abgeholt) und ab zur Dschungel-Disco-Party!!!

Im Auftrag der Akteure: Brigitta, Claudia, Jasmin, Martina, Petra, Ralf, Tobias und Steffi

Siedlerfastnacht – DSCHUNGEL - Party

Samstag, 27.01.2024
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:11 Uhr

Wahl zum/ zur Blumenauer Dschungelkönig/-königin

ev. Gemeindesaal der JONA-Kirche
Viernheimer Weg 220, 68307 Mannheim

Kartenvorverkauf mo-do ab 18 Uhr
0157 33989121 oder martina.irmscher@freenet.de

Eintritt: 11,11€

Mit DJ Fritz

Alle, die passend zum Thema verkleidet kommen erhalten ein FREI-GETRÄNK

Einladung Kinderfastnacht - Einladung Fastnachtsumzug Sandhofen



Ahoi!

Nachdem uns dieses Jahr unsere Beteiligung am Sandhofer Fastnachtsumzug viel Spaß machte, wollen wir die Stichler auch im nächsten Jahr unterstützen, und am Fastnachtsumzug teilnehmen. Die Organisatoren stehen vor großen Herausforderungen, um einen Umzug zu organisieren. Umso bemerkenswerter ist es, dass der Fastnachtsumzug im Mannheimer Norden in bewährter Weise weiterhin stattfindet, wo anderen Ortes die Umzüge aus dem Programm verschwinden. Dank der Kooperation mit „Sandra Groß – Putz und Stuck“ können wir uns so richtig ins Zeug legen und kommen wir nicht nur mit einer Fußgruppe, sondern auch mit einem fahrbaren Gefährt zum Umzug. Fleißige Hände bauen schon seit Wochen an einem LKW, um alle Anforderungen zu erfüllen und diesen toll zu gestalten.

Es sind alle Blumenauer herzlich eingeladen mitzumachen:

Der Umzug der Stichler findet am Fastnacht-dienstag 13. Februar 2024 am Nachmittag statt. Wir suchen auch Sponsoren, damit reichlich Kammellen und Gutsel verteilt werden können. Wer mitmachen oder spenden möchte, kann sich gerne melden.

Text: Martina Irmischer

Siedlergemeinschaft Frauengruppe

Am 31. Oktober trafen wir uns am Nachmittag zum Herbst-Kaffee.

In netter Runde verbrachten wir zusammen gemütliche Stunde mit guten selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, später gab es noch lecker belegte Brötchen, wozu sich manche noch ein Gläschen Sekt schmecken ließen.

Am 13. Dezember 23, um 14:00 Uhr laden wir im ev. Jona-Gemeindesaal zu unserer Weihnachtsfeier ein und hoffen, dass wir recht viele Frauen unserer Gruppe begrüßen dürfen, und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Frauen bedanken, die uns das ganze Jahr zu unseren Treffen stetig ihre selbstgebackenen Kuchen mitbringen und wir daher immer ein schönes Kuchenbuffet anbieten können.

Herzliches Dankeschön!

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Somit geht dieses Jahr zu Ende und wir hoffen, dass wir uns alle bei bester Gesundheit im „Neuen Jahr 2024“ zu weiteren schönen Treffen sehen werden.

Herzliche Grüße

Brigitte Knosalla & Gisela Schwegig

Naturschutzbund Deutschland Stadtgruppe Mannheim e.V. (NABU)

Viernheimer Weg - Biotoppflege – Fahrradweg - Amphibienleitsystem.

Am Viernheimer Weg sind die Bauarbeiten für den Radwanderweg und dem Amphibienleitsystem in vollem Gange. Unsere Mannschaft der AG Amphibien und Reptilien vom Nabu Mannheim und weiteren Ehrenamtlichen sind auf das Ergebnis sehr gespannt. Auch ohne Fangzaun mit Fangeimern, die wir täglich kontrollierten, werden wir nachsehen, wie sich Amphibien zum neuen System verhalten werden.

Letztendlich „müssen“ sie durch die Straßenuntertunnelung, um an ihr Laichgewässer zu gelangen. Von anderen Untertunnelungen ist aber bekannt, dass nicht alle Lurchis diese annehmen und zurück in den Wald wandern. Darüber hinaus gibt es im Käfertaler Wald seit wenigen Jahren zusätzliche kleine Wasserstellen.

Ein eingezäunter Teich (mittels Unterstützung der Freunde des Karlsterns, soweit ich mich erinnere – umgesetzt im Jahr 2019) und weitere Kleinstwasserstellen am Rande von Waldwegen helfen den Amphibien solche Laichgewässer alternativ zu finden.

Biotoppflege findet alljährlich so ab Anfang September bis ca. Anfang November statt. Unter Leitung von Bernd Gremlica (er hat ein schlagkräftiges Team zusammengestellt) werden die Uferbereiche von Gewässern im gesamten Stadtgebiet von Mannheim fachlich gepflegt. Ein wichtiger Grund – die Gewässer, die auch durch Menschenhand entstanden sind, müssen mindestens alle zwei Jahre gepflegt, heißt vom Schilf und Gehölz etwas zurückgeschnitten beziehungsweise teilweise ausgelichtet werden, sonst wachsen diese in wenigen Jahren zu und verlanden.

Auf den Fotos sind einige Helferinnen und Helfer im Einsatz am Viernheimer Weg. Luftaufnahmen stellte mir Holger Wiegand dankend zur Verfügung. Darauf sehen Sie die kleineren Gewässer, speziell für die Kreuzkröte, die per Schaufel und Spaten von uns angelegt wurden.

Ihnen alles Gute, bis bald und beste Grüße,

Michael Günzel NABU MANNHEIM
E-Mail: michael_guenzel@t-online.de
Mobil-Nr.: 0171 584 5307



Siedlergemeinschaft Blumenau – Chor-à-Blu



Es tut sich was beim Chor-à-Blu

Inzwischen sind wir auf 18 Mitglieder angewachsen, davon 2 Männer. Es gibt natürlich noch Luft nach oben, vor allem bei den Männerstimmen bräuchten wir noch Verstärkung. Die Proben mit unserem Chorleiter Christian Jahraus machen viel Spaß und bringen uns gut voran.

Durch einen unserer Männer hatten wir die Möglichkeit bei einer Hochzeit am 16. September in der Bonifatius Kirche aufzutreten.

Wir standen auf der Empore und haben drei Lieder gesungen und zwei Kirchenlieder ("Ein Licht in dir geborgen", "Wäre Gesanges voll unser Mund") mitgesungen.



Unsere Lieder "And so it goes", "Somewhere over the rainbow" und "Oh happy day" wurden von unserem Chorleiter am Klavier begleitet.

Anzeige

**Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825**

**Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein**

**Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden**

Text und Bilder: Sabrina Kirsch

**Malermester Stefan Nutz 0621-782261
Malermester-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3**

Drahttraum

Daniela Thiele

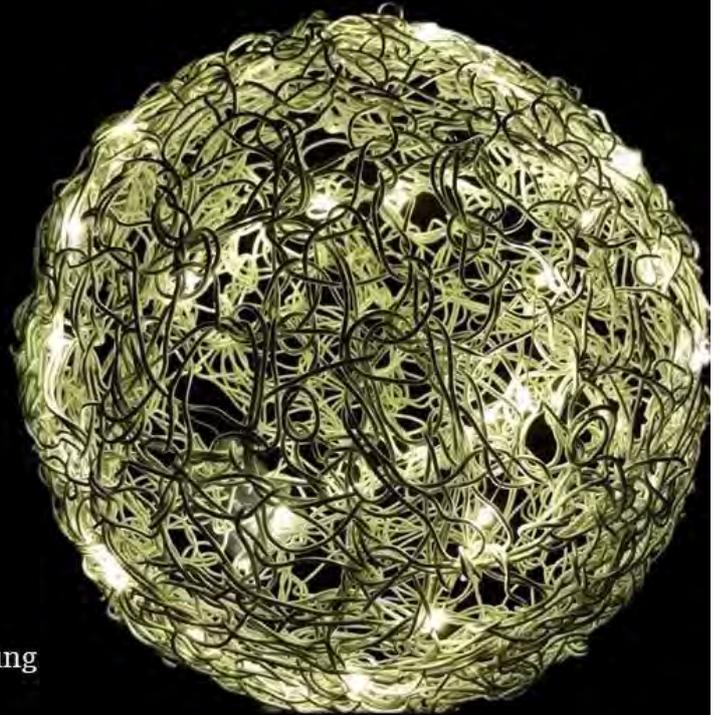
Außergewöhnliche Geschenkideen aus und mit Draht

Lassen Sie Weihnachten dieses Jahr
besonders leuchten und verschenken
Sie Einzigartigkeit

Besuchen Sie mich in meiner
ständigen Ausstellung

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 0172-3419526
www.drahttraum.de





**Gutes vom
Guckertshof**

Guckert's Hofladen
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim
Tel. 0621-78 37 26
Öffnungszeiten:
Di 9 - 12 Uhr
Mi 14 - 17:30 Uhr
Do 9 - 12 und 14 - 18:30 Uhr
Fr 9 - 12 und 14 - 17:30 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
Für nähere Informationen
Besuchen Sie bitte unsere Website
www.guckertshof.de

Unsere Empfehlungen für Ihr Weihnachtsmenü:

Geflügel:
Frische Gänse, Enten, Puten, Entenbrust,
Putenoberkeule

Rind:
Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks,
Fonduefleisch

Schwein:
Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit
verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks,
Braten in Schlemmersoße

Stallhasen:
Alle aus artgerechter Haltung und naturgemäßer
Fütterung

Bitte bestellen Sie rechtzeitig!
Wir gestalten ebenfalls für Sie
Geschenkgutscheine und Präsentkörbe

Betriebsferien
24. Dez. 2023 bis 9. Jan. 2024

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Fr. 1.12. – Sa. 2.12.		Siedlergelände und Hans-Böttcher Haus	Blumenauer Weihnachtsmarkt - SCB
Di., 12.12.23	18:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Ökumenischen Hausgebet im Advent
Mi., 13.12.23	14:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Weihnachtsfeier Frauengruppe Siedler
So., 24.12.23	16:30 Uhr	Jona-Kirche	Ökumenischer Gottesdienst
So., 31.12.23	17:00 Uhr	Jona-Kirche	Ökumenischer Gottesdienst
04.12.- 15.12.2023	11:00 Uhr- 14:30 Uhr	Ev. Jugendkirche Mannheim, Speckweg 14 (Pauluskirche)	Kindervesperkirche
07.01.- 04.02.2024	11:00 Uhr- 15:00 Uhr Mittagessen	Mannheim, R2 City Konkordien-Kirche	Vesperkirche
Di., 09.01.24	18:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis
Do., 26.01.24	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis
Sa., 27.01.24	20.11 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Siedlerfasnacht
Vorschau			
Sa., 03.02.24	14:11 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Kinderfasching
Di., 13.02.24	14:11 Uhr	Sandhofen	Fastnachtsumzug - Siedlergruppe

Die nächste Ausgabe des
„Offenen Ohrs“ erscheint im
Feb. / März. '24

Redaktionsschluss ist am

8. Januar 2024

Bei Fragen oder Anregungen
wenden Sie sich gerne an die
Redakteurinnen

Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorgeeinheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemeinschaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis

Redaktion:

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Martina Irmischer, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de

Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346
IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3

Auflage: 580 Exemplare

Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau



Ihnen allen eine friedvolle Adventszeit,

ein Frohes Weihnachtsfest



und ein gutes, neues Jahr



2024



Bild: U.Berle - Scheffau 2022